



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

22.03.2017

Kurdisches Neujahrsfest schlägt Brücke zwischen den Völkern

Mit weiteren Veranstaltern gestaltet das CentrumCultur der Arbeiterwohlfahrt am kommenden Samstag, 25. März, das Newroz-Fest. Rund 500 Besucher werden dazu ab 16.30 Uhr in der Wattenscheider Stadthalle an der Saarlandstraße 40 erwartet.

„Newroz“ bedeutet Neujahr und wird normalerweise am 21. März gefeiert. Um einen größeren Rahmen zu ermöglichen, richten die Organisatoren das Fest jedoch am Wochenende aus. Zum Veranstalterkreis zählen neben der AWO auch die Union syrischer Kurden in Deutschland, das Kulturbüro und das Kommunale

Integrationszentrum der Stadt Bochum. Gastredner/innen sind: Susanne Köllner (Leiterin des



NEWROZ 2017

Anlässlich des kurdischen Neujahrsfestes laden wir all jene dazu ein, diesen besonderen Tag mit Kurdinnen und Kurden zu feiern. Das alljährliche Newroz-Fest (Neujahrsfest) symbolisiert nicht nur den kalendrischen Frühlingsbeginn für die Kurden und andere Völker im Mittleren und Nahen Osten, sondern steht auch für den Beginn eines neuen Jahres. Das Newroz-Fest steht für die kurdische Identität, Freiheit und Frieden.

Als CentrumCultur der Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Mitte werden wir auch diesen Tag nutzen, um gemeinsam mit der Union syrischer Kurden in Deutschland e.V. eine Brücke zwischen Völkern und Ländern zu schlagen.

Wann: 25. März 2017 / Von 16:30 - 22:00 Uhr

Programm:

Wo: Stadthalle Wattenscheid
Saarlandstr. 40
44866, Bochum-Wattenscheid

Frau Susanne Köllner
Leiterin- Kommunales Integrationszentrum Bochum

Herr Serdar Yüksel
Vorstandsvorsitzender- Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Mitte
Mitglied des Landtags- Nordrhein-Westfalen

Herr Oliver Buschmann
Stellvertretender Bezirksbürgermeister- Bochum Wattenscheid

Herr Dr. Kamiran Haj Abdo
Vorsitzender- Union syrischer Kurden in Deutschland e.V.

Gedichtlesungen
Kurdischer Folkloretanz
Live-Musik
Vortrag über das Newroz-Fest
Traditionelle Speisen



Kommunalen Integrationszentrums), Oliver Buschmann (stellv. Bezirksbürgermeister in Wattenscheid), Dr. Kamiran Haj Abdo (Vorsitzender der Union syrischer Kurden in Deutschland) sowie Serdar Yüksel (Vorsitzender AWO Ruhr-Mitte). Im Programm: Gedichtlesungen, Kurdischer Folkloretanz, Live-Musik, Vortrag über das Newroz-Fest und traditionelle Speisen.

Symbol für Freiheit und Frieden

„Das alljährliche Newroz-Fest symbolisiert nicht nur den kalendarischen Frühlingsbeginn für die Kurden und andere Völker im Mittleren und Nahen Osten, sondern steht auch für den Beginn eines neuen Jahres. Es steht für die kurdische Identität, Freiheit und Frieden. Als CentrumCultur der Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Mitte werden wir diesen Tag auch nutzen, um gemeinsam mit der Union syrischer Kurden in Deutschland eine Brücke zwischen Völkern und Ländern zu schlagen“, kündigt Mustafa Calikoglu, Leiter des CentrumCultur, an.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de